

Die wirtschaftliche Lage und der Krieg.

Sperrung des deutschen Eisenexports.

Aus Düsseldorf wird uns gemeldet: Bei der jüngsten hier tagenden Versammlung sämtlicher Werke Deutschlands, welche Stahl herstellen, wurde beschlossen, den Verkauf nach dem Auslande gänzlich zu sperren und zunächst nur das Inland zu bedienen. Die Nachfrage des neutralen Auslandes nach Stabeisen, Bleche und Draht ist derart gewaltig, daß die Werke auch nur einen kleinen Theil zu liefern selbst in absehbarer Zeit nicht im Stande sind. Um den verlockenden Preisangeboten zu entgehen, wurde die Sperre beschlossen und einstimmig angenommen. In dieser Sitzung wurde ferner der Beschluß erneuert gefaßt, die ganze Produktion nur dem Inlande und den Verbündeten nach Möglichkeit zur Verfügung zu stellen und die Inlandspreise nicht zu erhöhen.